



In seinem Element: Lukas Wied überzeugte in Oberstdorf. Fotos: Verein



Im Sprung verbesserte sich Lukas Wied im Verlauf mehr und mehr.

International überzeugt

Lukas Wied beim FIS-Youth-Sommer-Grand-Prix stark

sz **Oberstdorf.** Es war durchaus eine Empfehlung, die Lukas Wied in einem international stark besetzten Starterfeld hinterließ. Der Nordische Kombinierer des SC Rückershausen überzeugte jetzt beim FIS-Youth-Grand-Prix in Oberstdorf. Qualifiziert hatte sich der Nachwuchssportler dafür via Deutschlandpokal des Deutschen Skiverbandes – ein echter Höhepunkt im Wettkampfkalender.

Untergebracht war Wied mit weiteren Sportlern des Westdeutschen Skiverbandes sowie mit Landestrainer Jens Gneckow aus Winterberg und SCR-Coach Thomas Wunderlich in der Kaserne in Sonthofen. Direkt nach der Ankunft ging es für den Nachwuchssportler ins Training – zunächst auf der Sprungschanze in Oberstdorf, dann auf die Rollerbahn nach Ried.

Ernst wurde es dann beim erneuten Springen auf der Schanze – diesmal im Wettkampf. Im Sprung landete Wied, der

zum Jahrgang 2004 zählt und mit den älteren Jahrgängen 2003 und 2002 in einer Gruppe war, landete im Sprung auf Rang 28 – ein Resultat, bei dem er sich zwar kleinere Fehler leistete, sich in seiner Gruppe aber dennoch stark positionierte. In der Nordischen Kombination indes landete er in beiden Durchgängen auf Rang 21 und profilierte sich damit im 44-köpfigen Teilnehmerfeld aus insgesamt 15 Nationen.

Ein Höhepunkt des Wettkampfreigens indes war die Siegerehrung im Sprungstadion, bei der auch die großen Idole des Wintersports dabei waren – unter anderem Eric Frenzel.

► **Nordische Kombination:** Jahrgang 2002 bis 2004 (HS-60-Schanze/4 Kilometer): ...21. Lukas Wied 11:41,6 Minuten ■ Jahrgang 2002 bis 2004 (HS-60-Schanze/2,5 Kilometer): ...21. Lukas Wied 8:19,9 Minuten.

► **Sprungwettkampf (HS-60-Schanze):** Jahrgang 2002 bis 2004: ...28. Lukas Wied 48,5 Meter/86,5 Punkte.